

Ⓩ Demnächst erscheint:

Aus der Umgebung Bonapartes

Für und wider Napoleon in St. Helena

Briefe von und an Napoleon auf St. Helena und eine
Abhandlung über seine Tätigkeit als Schriftsteller
herausgegeben

von **Clement Shorter**

Deutsch bearbeitet
von Kapitänleutnant Kraushaar
auf S. M. S. „Bork“

236 Seiten, gr. 8°. Mit 8 Bildern

Preis:
Broschiert M. 5.—, gebunden M. 6.—

In Rechnung mit 30^o/, bar mit 33¹/₃^o/ Rabatt und 11/10
Bei Vorausbestellungen bis zum Tage der Ausgabe bar mit 50^o/ und 11/10

Postkarten-Prospekte kostenlos.

Der Inhalt des Werkes bringt bisher unbekanntes Material aus der Zeit der Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena bis zu seinem Tode. Es enthält eine Abhandlung über Napoleon als Schriftsteller, Briefe von Napoleon an Lady Clavering, eine Antwort auf diese Briefe von Theodore Hook, sowie noch nicht veröffentlichte Briefe von E. S. Brooke, Sekretär des Gouverneurs von St. Helena.

Das erste Buch Shorters „Mit Napoleon nach St. Helena“ enthielt u. a. den Bericht William Wardens über seine Reise mit dem gestürzten Kaiser auf der „Northumberland“ nach St. Helena. Napoleon las diesen Bericht und antwortete mit den in dem vorliegenden Buche veröffentlichten „Letters from the Cape“, von denen erst später festgestellt wurde, daß diese tatsächlich von Napoleon selbst geschrieben sind. Dieser Umstand erhöht das Interesse des Buches und läßt die bemerkenswerte Frage entstehen, wie Napoleon es verstand, mit der Feder zu kämpfen, nachdem man das Schwert seiner Hand entwunden hatte.

Bei dem großen Interesse, welches auch dieser letzte Teil, über den im allgemeinen wenig bekannt und veröffentlicht worden ist, im Drama des gestürzten Korsen beansprucht, wird das Buch als ein wertvoller Beitrag zur Napoleon-Literatur anzusehen sein.

Berlin, 1. September 1911.

Karl Siegismund.